

A1 - Leitfaden Schriftliche Arbeit (Ziff. 7.1 Wegleitung)

Ziel der schriftlichen Arbeit und Vorgehen

Ziel der schriftlichen Arbeit ist es, ein Thema mit Bezug zum Berufsalltag zu bearbeiten, sich dabei an klaren Zielen resp. Fragestellungen zu orientieren, ein zielführendes Vorgehen und geeignete Methoden und Instrumente zu wählen und anzuwenden, sich mit den Herausforderungen und Schwierigkeiten, die bei der Bearbeitung des Themas auftauchen, auseinanderzusetzen sowie die Ergebnisse zu reflektieren und Schlussfolgerungen für die Gewerkschaftsarbeit zu ziehen.

Die Kandidatin, der Kandidat wählt für die schriftliche Arbeit ein kompetenzübergreifendes Thema aus dem Berufsalltag und begründet dessen Bezug zur eigenen Gewerkschaftstätigkeit. Das kann sein:

- eine **Recherche/Reflexion** zu einem aktuellen gewerkschaftlichen Thema sein (z.B. Flexibilisierung der Arbeitszeit, Vorbereitung GAV-Verhandlungen etc.),
- ein selbst durchgeführtes **Projekt**, resp. ein **Arbeitsauftrag**, (z.B. Organisation und Durchführung von Wahlen in einer Betriebskommission, Organisation und Durchführung einer Mitgliederwerbewoche),
- eine Beschreibung und Analyse der Fragestellungen und des Vorgehens in einem **Rechtsfall**.

Die Kandidatin, der Kandidat handelt das Thema vorgängig mit ihrer/seiner Arbeitgeberin aus. Sie/er bearbeitet die jeweiligen Fragestellungen und zieht daraus adäquate Schlussfolgerungen für ihre/seine Gewerkschaftsarbeit. Es wird empfohlen, dass sich die Kandidatin, der Kandidat inhaltlich und methodisch durch eine kompetente Person (Götti/Gotte) begleiten lässt.

Eine Disposition (1 bis 2 A4-Seiten) mit Angaben zum Thema, zu den Zielen und den Arbeitsinstrumenten ist mit der Anmeldung zur Prüfung einzureichen.

Themenwahl Recherche/Reflexion zu einem gewerkschaftlichen Thema

Inhalt

- Zusammenfassung der schriftlichen Arbeit
- Begründung der Themenwahl
- Zielsetzung und Fragestellung
- Vorgehen, verwendete Methoden und Instrumente
- Herausforderungen, Schwierigkeiten bei der Bearbeitung des Themas
- Ergebnisse und persönliche Schlussfolgerungen

Themenwahl Projekt oder Arbeitsauftrag

Inhalt

- Zusammenfassung der schriftlichen Arbeit
- Begründung der Themenwahl
- Projektauftrag / Arbeitsauftrag (Umfeld, Ausgangslage, Akteure, Ziele, Planung etc.)
- Vorgehen, Methoden und Instrumente
- Herausforderungen, Schwierigkeiten bei der Bearbeitung des Projektes / Arbeitsauftrages
- Ergebnisse und persönliche Schlussfolgerungen

Themenwahl Rechtsfall

Inhalt

- Zusammenfassung der schriftlichen Arbeit
- Begründung der Themenwahl
- Darstellung des Sachverhalts (Ausgangslage) und der Fragestellungen
- Vorgehen, Rechtsquellen, Hilfsmittel
- Auseinandersetzung mit der Rechtslage und Darlegung des Lösungswegs
- Ergebnisse und persönliche Schlussfolgerungen

Form der schriftlichen Arbeit

Die Arbeit umfasst 12 bis 18 A4-Seiten, resp. 23'000 bis 40'000 Zeichen, ohne Anhang und Dokumentation (Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1,5, Seitenränder 2,5).

Alle Quellen sind anzugeben und in einem Literatur- und Quellenverzeichnis festzuhalten (nach anerkannten Standards). Eine unterzeichnete Selbstständigkeitserklärung ist der Arbeit beizulegen. Mit dieser bestätigt die Autorin, der Autor, dass die Arbeit selbst verfasst und nicht anderweitig eingereicht wurde.

Die Arbeit ist 10 Wochen vor Prüfungsbeginn ausgedruckt in drei Exemplaren, sowie elektronisch als PDF einzureichen.

Die Arbeit weist eine nachvollziehbare Gliederung auf und ist sprachlich verständlich verfasst (Niveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens GER. Siehe auch <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de>). Es wird empfohlen, die Arbeiten vor der Abgabe von einer sprachlich versierten Person gegenlesen zu lassen.

Bewertung und Beurteilungskriterien

Die Bewertung erfolgt mittels eines Beurteilungsrasters, in dem die Beurteilungskriterien und Indikatoren beschrieben sind. Je nach Thema kommen die folgenden Beurteilungsraster zur Anwendung:

- A1-Beurteilungsraster Schriftliche Arbeit (Recherche/Reflexion)
- A1-Beurteilungsraster Schriftliche Arbeit (Projekt/Auftrag)
- A1-Beurteilungsraster Schriftliche Arbeit (Rechtsfall)

Der jeweilige Beurteilungsraster wird der/dem Kandidierenden vorgängig zugestellt.

Die schriftliche Arbeit wird mit «bestanden» beurteilt, wenn jedes Kriterium zu mindestens 40% erfüllt ist und im Durchschnitt alle Kriterien mit mindestens 60 % erfüllt sind.

QSK, 11.3.220